

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Reifenfachleute arbeiten in einem Betrieb des Reifenfachhandels, im Garagengewerbe, im Transportgewerbe oder im öffentlichen Verkehr. Sie führen Mitarbeitende und sind zuständig für anspruchsvolle Servicearbeiten an Reifen und Rädern, Kundenberatung und die Bewirtschaftung des Betriebes.

Reifenfachleute beraten die Kunden und Kundinnen beim Kauf von Reifen und Felgen. Sie orientieren sie über den Aufbau und Einsatz, erläutern die Vorzüge einzelner Werkstoffe sowie die Bedeutung des Reifenalters. Ausserdem erklären sie ihnen, wie Reifenschäden entstehen und vermieden werden können. Der optimale Einsatz von Reifen hilft mit, den Treibstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoss von Fahrzeugen zu verringern.

Reifenfachleute montieren und demontieren Reifen an Personen-, Lastkraft- und Lieferwagen, schweren Landwirtschafts- und Industriefahrzeugen, Baumaschinen und Motorrädern. Diese Serviceleistungen erbringen sie meistens in einer Werkstatt oder vor Ort bei der Kundschaft.

Bei einem Reifenwechsel wuchten Reifenfachleute die Reifen aus, minimieren Seiten- oder Höhenschläge und pumpen die Reifen fachgerecht. Sie kennen die gängigen Reifendruckkontrollsysteme und die Funktion von Reifen mit Notlauf Eigenschaften. Jede einzelne Aufgabe erfüllen sie zuverlässig und verantwortungsbewusst, denn Montagefehler können schwerwiegende Folgen haben.

Reifenfachleute reparieren Reifen und Schläuche, wobei sie zwischen Heiss- und Kaltvulkanisation unterscheiden. Sie wählen das geeignete Reparatursystem und reparieren damit Laufflächen-, Schulter-, Seitenwand- und Wulstzonen-Verletzungen. Beschädigte Ventilplatten an Schläuchen ersetzen sie.

Reifenfachleute sind für das Bestellwesen und die Lager- und Infrastrukturbewirtschaftung zuständig. Bei all ihren Arbeiten berücksichtigen sie die Standards und Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz. Sie sorgen für die umweltgerechte Entsorgung von Reifen, Rädern und Schläuchen.

Reifenfachleute erarbeiten selbstständig einfache, marktgerechte Kalkulationen und Budgetvorschläge. Sie führen Mitarbeitende und planen deren Einsätze vor-ausschauend.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 21.5.2015 mit Änderungen vom 5.5.2020

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim Reifen-Verband der Schweiz RVS erhältlich.

Bildungsangebote

Der Reifen-Verband der Schweiz RVS bietet einen modularen Vorbereitungskurs an.

Dauer

2 Jahre, berufsbegleitend

Fächer

- Beratung / Verkauf
- Serviceleistungen
- Reifenschäden / Reparaturen
- Technische Beurteilungen
- Bestellwesen / Lagerbewirtschaftung
- Wartung von Geräten und Maschinen
- Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit
- Personalführung
- Finanzielle Führung / Unterstützung des Vorgesetzten

Abschluss

"Reifenfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Berufsattest als Reifenpraktiker/in oder eidg. Fähigkeitszeugnis im Automobilbereich oder gleichwertige Ausbildung und mind. 4-jährige Berufspraxis im Reifensektor
- oder
- mind. 6-jährige Berufspraxis im Reifensektor

Anforderungen

- Zuverlässigkeit
- Kunden- und Serviceorientierung
- technisches Geschick
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Service im Winter)

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfach- und Fachschulen, Fachverbänden, privaten Kaderinstituten sowie Reifenherstellern

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Betriebswirt/in im Automobilgewerbe

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Bei entsprechender schulischer Vorbildung, Studiengänge in verwandten Gebieten

- Technische Richtung: Bachelor of Science (FH) in Automobil- und Fahrzeugtechnik
- Kaufmännische Richtung: Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie bzw. Business Administration

Berufsverhältnisse

Reifenfachleute arbeiten in Betrieben des Reifenfachhandels, in Garagen, im Transportgewerbe oder im öffentlichen Verkehr. Nach entsprechender Weiterbildung können sie auch die Leitung eines Betriebs übernehmen oder ein eigenes Unternehmen gründen.

Die Arbeitsmarktsituation für Reifenfachleute ist gut. Die Technik rund um das Rad wird immer komplexer und erfordert gut ausgebildete Fachleute.

Weitere Informationen

Reifen-Verband der Schweiz RVS
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 40 60
www.swisspneu.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automobildiagnostiker/in BP	11 / 0.570.6.0
Automobil-Verkaufsberater/in BP	11 / 0.570.7.0
Automobil-Serviceberater/in BP	11 / 0.570.36.0